Bauausschuss am 13.06.2012:

In den Osterferien wurde die abgehängte Decke in der Turnhalle Jahnstraße punktuell geöffnet, um defekte Stellen am Warmluftkanal der Heizung zu suchen und instand zu setzen.
Bei dieser Gelegenheit wurde die tragende Konstruktion des Hallendaches gemeinsam mit einem Statiker untersucht. Es hat sich herausgestellt, dass der Zustand der Hauptbinder in Ordnung ist.
Zwischen diesen Hauptbindern sind Stahlbetonpfetten gespannt, die Beschädigungen aufweisen. Diese könnten durch eine Betonsanierung wieder instand gesetzt werden. Das Dach benötigt aber aus energetischen Gründen unbedingt eine Wärmedämmung. Die zusätzliche Eigenlast des Daches sowie der aktuelle Wert für die Lastannahme für Schnee würde die vorh. Dachkonstruktion nicht tragen. Daher wird auf die Sanierung dieser Pfetten verzichtet und sie werden ausgebaut. Auf den vorh. Hauptbindern wird eine neue Dachkonstruktion aus Metall incl. Aufdachdämmung aufgebracht. Aus Gewichtsgründen wird auf eine neue abgehängte Decke in der Halle verzichtet.
Der vorh. Warmluftkanal wird durch einen neuen Metallkanal ersetzt und darüber zukünftig die Halle beheizt.
Eine neue Energiesparbeleuchtung wird in der Turnhalle eingebaut.
Ein Fassadenabschnitt, in der sich der Warmluftkanal befindet, soll eine Außenisolierung (Wärmedämmung) erhalten.
Sollten es die Haushaltsmittel erlauben, wird die vorhandene Eingangsanlage durch eine neue, mit thermisch getrennten Profilen hergestellte, Anlage ersetzt.
Es ist vorgesehen, mit den Arbeiten in den Sommerferien zu beginnen.

Bauausschuss am 05.03.2013:

Die in 2014 vorgesehene Fassaden- und Fenstersanierung mit einem Gesamtvolumen von 170.000,00 € soll nach 2013 verschoben werden, um die Maßnahmen in einem Zuge abwickeln zu können und Kosten zu sparen.
Dieses bietet sich an, da z.B. das Gebäude komplett für die Dachsanierung eingerüstet werden muss. Mit dem Gerüst kann dann auch direkt die Fenster- u. Fassadensanierung erfolgen.
Es ist vorgesehen, in 2013 so früh wie möglich mit den Arbeiten zu beginnen.

Rat am 12.03.2013:

Um die Sanierungen im Haushalt investiv darstellen zu können, wurden die folgenden Maßnahmen nach 2013 verschoben bzw. auf 2013 vorgezogen:

Gewerk	Ansatz	Hhjahr	
Dachsanierung, Eingangsbereich, Teilbereich Fassade	250.000,00 €	2012	Ermächtigungsübertragung
Fenster & Fassade	170.000,00 €	2014	
Innenanstrich	12.000,00 €	2014	Jetzt kostengünstigere Ausführung durch Mindermassen
Beleuchtung	23.000,00 €	2016	in 2016 mit 5000 € beplant
Sportboden	80.000,00 €	2016	
Gesamt	535.000,00 €		

Die Durchführung aller genannten Maßnahmen als Gesamtpaket ist zum Einen wirtschaftlicher und führt zum Anderen zu einer Verlängerung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Halle. Daher ist die Maßnahme investiv zu beplanen. Die Ergebnisplanung wird hierdurch entlastet.

Die am 06.03.2013 zu diesem TOP eingegangene CDU-/SPD-Anfrage wird die Verwaltung wunschgemäß in der Ratssitzung beantworten.

Berichtswesen

Ausschreibung:	
Submission:	
Vergabe am:	
Auftragsnehmer:	
Vergabesummen:	
Gewährleistung:	

Haushalts- und Budgetdaten

Kostenschätzung:	2012 - 2016: 535.000,00 €
Kostenberechnung:	
Ansätze:	Siehe Auflistung der Haushaltsmittel
PSP-Element:	5.000.287 über 5.000.299 (TH II, Hermannstr.)
Abrechnungsergebnis:	